

Rohrpost

WINTER ROHRBAU feierte 50jähriges Bestehen

AKTUELL

Titelstory

SOLUTIONS

Projekte

FACTS & FUN

Inhouse

Sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner, sehr geehrte Mitarbeiter und Freunde der PPS,

wir haben uns sehr gefreut mit vielen von Ihnen im Oktober das 50jährige Bestehen unseres Bereiches WINTER ROHRBAU zu feiern. Dieses Fest war Anlass, sich der vielen Höhen und Tiefen der Vergangenheit zu erinnern und einmal mehr festzustellen, wie die Mitarbeiter und Geschäftspartner des Unternehmens über die Zeiten zusammengehalten haben, um mit gemeinsamen Anstrengungen erfolgreiche Arbeit zu leisten.

Alle miteinander sind wir stolz, heute ein Unternehmen darzustellen, welches im Markt gut platziert ist. Die PPS blickt derzeit auf einen guten Auftragsbestand. Neben in diesem Jahr neu gewonnenen Großprojekten in Litauen, Rumänien und England wächst auch das Inlandsgeschäft weiter.

Dies zeigt das große Vertrauen der Kunden in unsere Fachkompetenz und unsere Fähigkeit, diese mit wirtschaftlichen Preisen zu verbinden.

Diese Einstellung oder wie es einmal ein englischer Kunde treffend aussprach: „fair price for value received“ ist Grundlage unserer Arbeit. Denn nur wo Werte wie Sorgfalt, Verlässlichkeit, Ehrlichkeit, Sicherheit, Partnerschaft auch preislich honoriert werden, ist es auf Dauer möglich, diese von uns allen gewünschten Werte auch umzusetzen. Wo überzogen alle Konzentration nur auf dem Wert „Geld“ liegt, wird die Qualität, die Gesundheit, die Umwelt und damit unser aller Wohlstand und die Freude am Leben gefährdet. Auf eine ausgewogene Berücksichtigung aller Werte kommt es an.

Dieser Erkenntnis wird sowohl im In- als auch im Ausland immer mehr Beachtung geschenkt. Und so sagen viele unserer Kunden: „PPS war vielleicht nicht der billigste, aber der wertvollste Anbieter“ und geben uns deswegen den Zuschlag.

Wir wünschen Ihnen allen einen gesegneten Jahresausklang, und lassen Sie uns weiterhin gemeinsam Werte schaffen!

Die Geschäftsführung



TITELSTORY

3

Jubiläum WINTER ROHRBAU

PROJEKTE

6

Bau des Gasspeichers Epe
API - Leitungen, Bergwerk Ibbenbüren
Umlegung Gasleitung, Schliengen
Gasleitung Leonfelden - Linz
Gasverteilungsnetz, Rumänien
Gasleitung, Litauen

INHOUSE

9

Gründung PSE Engineering GmbH
Personalabteilung informiert
Neue Mitarbeiter, Auszubildende
Jubiläum und Geburtstage
JadeWeserPort-Cup

Die englischen Texte sind jeweils eine Zusammenfassung der deutschen Texte.

IMPRESSUM

Herausgeber:
PPS Pipeline Systems GmbH

Redaktion:
Maria Wilken, PPS
wilken.maria@pipelinesystems.de
Telefon: 0 54 31 / 14-202

Design und Realisation:
Kreativbüro Schilling, Lönningen

Druck:
Druckerei Rosemeyer GmbH, Lönningen

WINTER ROHRBAU feierte 50jähriges Bestehen!



Lange wurde geplant und organisiert: Am 7. Oktober 2004 konnte das Fest beginnen.

Die große Resonanz war beeindruckend: Fast 400 Gäste fanden sich an diesem Tag auf unserem Betriebsgelände an der Hindenburgstraße in Quakenbrück ein. Unsere Eigentümer aus Österreich, Auftraggeber, Lieferanten, Mitarbeiter, Ruheständler und Vertreter der Stadt waren der Einladung gefolgt, um mit uns zu feiern.

Der Wettergott war uns nicht so gnädig: Zwar schien die Sonne, aber ein kalter Wind ließ so manchen eine Ja-

cke vermissen und auf Glühwein hoffen. Jedoch – heißer Kaffee mit einem leckeren Stück Kuchen oder ein deftiges Gericht vom Grill sorgte dann doch für steigende Temperaturen – so oder so.

So wie zu Hause vor einer Feier wurde gewerkelt und gewienert: Werkstatt und Büros aufräumen, Fenster putzen, Hof fegen, Rabatten harken – nicht dass es sonst nicht auch schön ist, es sollte eben an unserem Festtag besonders schön sein. Alle haben tatkräftig mit angefasst. Auch unsere Nachbarn: Fliesen Kramer, Mercedes Böcker, Leo

Schröder und Lear Nosag waren mit eingebunden und haben die Eingangstür mit einem schönen Kranz zum Jubiläum geschmückt.

Kurzum: das Ergebnis der Vorbereitungen konnte sich sehen lassen.

Und es gab einiges zu sehen: Einen Butler, der durch das Programm führte, Handwerker Koslowski, der überall wo es nicht nötig war, zur Stelle war, eine Jazztanzgruppe und eine Band, die mit Oldies für den musikalischen Rahmen sorgte. Die kleinen Gäste konnten mit Kreide unseren Betriebsplatz verschö-



Titelbild
Standort an der
Hindenburgstr. 4
1956

Am Rande bemerkt:
Anstatt eventuell zugedachter Geschenke hatten wir unsere Gäste um eine Spende für den „Verein für

Jugendhilfe e.V.“ gebeten, so dass ein Betrag von 4000 Euro für die Jugendarbeit zusammen gekommen ist!
Ein herzliches Dankeschön!

Und es gab einiges zu sehen ...

uern, im „Zockerraum“ ihre Fähigkeiten am Computer beweisen oder am Kickertisch tolle Tore schießen. Letzteres war übrigens nicht nur bei den kleinen Gästen beliebt.....!

Bei einem Rundgang durch Werkstatt und Verwaltung konnten unsere Gäste ein Preisrätsel lösen. Der erste Preis ist eine Ballonfahrt, der zweite Preis zwei Karten für die Artland Dragons und der dritte Preis ein Überraschungspaket aus Quakenbrück. Die Gewinner werden benachrichtigt.



HISTORIE WINTER ROHRBAU

- 1954** Erstmalige Erwähnung der Firma Winter & Co im Handelsregister. Standort ist Stettiner Strasse in Quakenbrücker Neustadt.
- 1956** Umzug des Unternehmens an den neuen Standort in der Hindenburgstraße 4 unter dem heute nicht mehr existierenden Wasserturm.
- 1958** Neben der Reparaturwerkstatt für eigenes Gerät wird eine PKW-Werkstattvertretung für Borgward, Goliath und Lloyd-Fahrzeuge eröffnet.
- 1961** Errichtung eines Gartenbaubetriebes an der Hindenburgstraße gegenüber dem heutigen Verwaltungsgebäude.
- 1965** Verkauf der Fa. Winter & Co und der Rohrleitungsbau GmbH an die Baugesellschaft für industrielle Anlagen mbH in Hannover, einer 100%igen Tochter der Preussag AG.
- 1969** Neubau der Vorfertigungshalle und Verwaltung in der Hindenburgstraße 36.
- 1972** Die Rohrleitungsbau GmbH wird in die WINTER ROHRBAU GmbH umgewandelt und mit der Fa. Winter & Co verschmolzen.
- 1973** WINTER ROHRBAU wird selbständige Niederlassung der Preussag Aktiengesellschaft Bauwesen.
- 1979** Im Zuge des Neubaus des PVC- und VC-Werkes der ICI (heute EVC) in Wilhelmshaven entsteht auf dem Betriebsgrundstück der ICI die erste ständige Betriebsstätte in Wilhelmshaven.
- 1982** Das in Zusammenhang mit den Bau- und Maintenancearbeiten der DOW entstandene Baubüro in Bützfleth/Stade zieht auf den Kontraktorenplatz B der DOW Chemical in Stade um.
- 1990** Die Preussag AG Bauwesen gründet die Anlagenbau- und Rohrleitungsbauaktivitäten vollständig aus. Es entsteht die Preussag Anlagenbau GmbH, unter der die Niederlassung WINTER ROHRBAU sowie deren Schwesterniederlassungen und eine ganze Reihe weiterer Gesellschaften zusammengefasst werden.
- 1992** Erweiterung der Fertigungswerkstatt in der Hindenburgstr. 36.
- 1994** Bezug des erweiterten Verwaltungsgebäudes in der Hindenburgstraße 36. Bau der Vorfertigungshalle in Stade, am Hörner Deichfeld West 9.
- 1995** Zu Beginn des Jahres firmiert die Preussag Anlagenbau GmbH in die Preussag Wasser- und Rohrtechnik GmbH (PWR) um. Das Büro Wilhelmshaven bezieht die neuen Geschäftsräume in Sande, Deichstr. 4. In Stade wird der neue Büro- und Sozialtrakt gebaut.
- 1998** Zusammenfassung der Aktivitäten des Pipeline- und Anlagenbaus sowie der Anlagenplanung im Geschäftsbereich „Pipeline Systems“ innerhalb der Preussag Wasser und Rohrtechnik GmbH.
- 1999** Der Geschäftsbereich „Pipeline Systems“ und WINTER ROHRBAU werden in die PPS Pipeline Systems GmbH ausgegründet.
- 2001** Bau der neuen Vorfertigungshalle zur Trennung der Fertigung von Edelstählen und kohlenstoffhaltigen Materialien in Stade.
- 2002** Im Juli 2002 meldet die Babcock Borsig AG Insolvenz an. Zum 1. Oktober erfolgt der Verkauf der PPS Pipeline Systems GmbH an die HABAU Hoch- und Tiefbau Gesellschaft in Österreich.
- 2003** Umzug des Büros Sande/WHV in die Bahnhofstraße 12 in Sande. Das Büro Leipzig zieht in das Gewerbegebiet Leipzig-West in Schkeuditz um. Damit sind der Geschäftsbereich Pipelinebau und das Büro WINTER ROHRBAU, Leipzig, an einem Standort zusammengefasst.
- 2004** „WINTER ROHRBAU“ hat sich in den letzten fünf Jahrzehnten einen Namen als Anbieter für Dienstleistungen im Industrierohrbau, Anlagenbau, erdverlegten Rohrleitungsbau, im Stahlbau und in der Maintenance gemacht. Zurzeit arbeiten bei der PPS Pipeline Systems GmbH und ihren Beteiligungen 321 Mitarbeiter, davon 194 im Geschäftsbereich WINTER ROHRBAU.

Peter Heyer

Telefon +49 5431 14-221

Das war ein schönes Fest!

Bei einer stündlich vorgeführten Druckprobe mit Wasser wurden Rohre so hoch gedrückt, dass sie geborsten sind. Versierte Zuschauer konnten vorher eine Schätzung über den maximalen Druck abgeben und dabei einen schönen Preis gewinnen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle noch einmal an Gernot Nehmelmann, der diesen Stand betreut hat, aber auch in den Tagen vor unserem Fest unermüdlich im Einsatz war.

Die HISTORIE von WINTER & Co – genauestens recherchiert von Peter Heyer – fand großes Interesse und ist demnächst in einer Broschüre nachzulesen. Menschen – Maschinen, Baustellen – Begebenheiten: Erst einmal „abgetaucht“ in die früheren Zeiten des Unternehmens kamen viele interessante und auch lustige Begebenheiten zu Tage. Das war nicht zuletzt auch durch die tatkräftige Unterstützung unserer „Unruheständler“ u. a. Heinz Budny, Rainer Heinrichs, Helmut Dehning und Klaus Grefen möglich.

Die Vorführung von Videos über alte Projekte, das Modell einer Pipelinebaustelle – das uns freundlicherweise von Herrn Dageförde zur Verfügung gestellt wurde – Dia-Präsentationen, jede Menge alte Bilder von gestern und vorgestern rundeten die Ausstellung ab und sorgten für Gesprächsstoff über die „gute alte Zeit“.

Der Tag verging wie im Flug, es wurde kräftig gefeiert und alle waren sich einig: Das war ein schönes Fest!

*Das Organisatorenteam:
Frau Kirchner, Frau Lindemann
Herr Zurhorst, Herr Heyer*



Herr Legler mit Frau Heindl (Gesellschafterin) und Herrn Langkamp (EGM)



Frau Winter u. Herr Budny



ENGLISH SUMMARY

WINTER ROHRBAU celebrates its 50th anniversary!

Almost 400 guests – our Austrian shareholders, clients, suppliers, staff, pensioners and representatives of the city of Quakenbrück – attended the celebration at the premises of PPS in Hindenburgstr. 36, Quakenbrück on 7th October 2004 and enjoyed the varied programme accompanied by a jazz dance group, a band playing oldies and other attractions. At a round tour through our workshop and offices our guests could participate in a competition. The younger guests, for example, “decorated” our yard with chalk and scored great goals at the kicker table. The latter was not only well received by children...

Furthermore, we would like to thank Gernot Nehmelmann who demonstrated every hour a pressure test. The pipes were exposed to so much water pressure until they blasted. Spectators were asked before to estimate the maximum pressure and could win a prize.

The history of WINTER & Co was carefully investigated by Peter Heyer with the assistance of some pensioners, among others Heinz Budny, Rainer Heinrichs, Helmut Dehning and Klaus Grefen. During this “time travel” many interesting and funny events appeared and can shortly be studied in a brochure.

Video clips of former pipeline projects, the model of a pipeline site which was kindly provided by Mr Dageförde, slide shows and many old pictures rounded off the exhibition and gave reason to many conversations on the good old time.

The time flew, and everybody agreed: That was a nice celebration!

By the way, we asked our guests to contribute to the “Verein für Jugendhilfe e.V.” instead of giving any possibly intended presents. An amount of 4000 EUR could be raised for the youth work! Many thanks!!!

Gerlind Kirchner
+49 54 31 14-214

Bereich Anlagenbau Bau des Gasspeichers Epe

In der letzten Ausgabe der Rohrpost berichteten wir bereits über den Auftrag zur schlüsselfertigen Errichtung eines Gasspeichers in Epe.

Mit Beginn der Bauarbeiten im Jan. 04 begannen auch die Arbeiten für die Umrüstung der ersten von insgesamt vier Kavernen von der Salzgewinnung zur Gasspeicherung. Im Mai 2004 wurde die obertägige Ausrüstung für die Gaserstbefüllung, d. h. für die Verdrängung des Wassers durch Gas, auf der Kaverne installiert. In der Zeit von Juni bis Okt. 04 wurde die erste Kaverne mit

Gas gefüllt und ca. 515.000 m³ Sole aus der Kaverne gefördert und an den Eigentümer der Kaverne abgeliefert. Die im Kavernenfeld geförderte Sole wird von der lokalen Salzgewinnungsgesellschaft gesammelt und an industrielle Verbraucher weitergeleitet.

Nach Beendigung der Entsolungsarbeiten Ende Oktober 2004 wurden die obertägigen Anlagen zur Soleabstossung demontiert und auf der 2. Kaverne installiert. Nach Installation und bergamtlicher Zulassung der Anlage wurde die Gaserstbefüllung der 2. Kaverne

am 3.11.04 begonnen. Der Umbau aller 4 Kavernen wird bis Januar 2006 abgeschlossen.

ENGLISH SUMMARY

In January 2004 the works related to the turnkey EPC contract for the construction of a gas storage in Epe started. The contract includes the conversion of 4 existing caverns from salt production to gas storage and meanwhile, the first gas fill of one cavern has been completed. All cavern works will be finished by January 2006.

Cord Wohler

Tel. +49 5431 14-131

Bereich WINTER ROHRBAU

PPS WINTER ROHRBAU auch unter Tage erfolgreich

2 API-Kühlwasserrohrstränge in einem Bohrloch des Bergwerkes Ibbenbüren

Im Oktober 2005 erhielten wir von der DSK Anthrazit Ibbenbüren GmbH den Auftrag zur Planung, Lieferung und Montage von zwei freihängenden Schachrohrleitungen mit einem Durchmesser von je DN 250. Beide Rohrstränge sollten gemeinsam in das Bohrloch vom Flöz 54 zum Flöz 59 eingebaut werden und dienen der Kühlwasserversorgung (Vor- und Rücklauf) des Abbaubetriebes. Die äußerst beengten Platzverhältnisse unter Tage stellen dabei eine besondere Herausforderung dar.

Absenken eines Rohrstranges nach dem Verschrauben

Das Bohrloch wurde schachtseitig vom Flöz 54 in einer Teufe von 1.217 m zum Flöz 59 in einer Teufe von 1.274 m abgeteuft und mit Stahlrohrschüssen (lichter Durchmesser 1.200 mm) ausgekleidet. Um die Montage der Rohrstränge trotz der geringen Bauhöhe des Flözes 54 zu ermöglichen, wurden zum einen kurze Einzelrohrlängen von 2,50 m gewählt, zum anderen die Länge der Montagehilfsmittel (luftgetriebener Kettenzug, Gehänge und Elevator) durch eine spezielle Konstruktion minimiert. Die Sollteufe kurz unterhalb der Firste des Flözes 59 wurde durch den Einsatz von API-Paßstücken erreicht, so dass die weiterführenden Rohrleitungen unmittelbar angeschlossen werden konnten.

Nicht zuletzt aufgrund der guten Zusammenarbeit mit den zuständigen Abteilungen der Schachanlage konnte das Projekt im März 2004 erfolgreich und zur vollen Zufriedenheit der DSK abgeschlossen werden.

Michael Blaschczok

Tel. +49 5431 14-245



ENGLISH SUMMARY

In October 2005, the coal mine DSK Anthrazit Ibbenbüren GmbH, ordered two API pipe columns (diameter 10 3/4" each) from PPS WINTER ROHRBAU, to be installed jointly into a borehole (inside diameter 1.200 mm) connecting Flöz 54 (-1.217 m) and Flöz 59 (-1.274 m), to be used for cooling water supply and return. The

specific problems of very few installation height in Flöz 54 could be solved by using short pipe length of 2,50 m and special installation tools with minimized length. Due to the very good teamwork with the responsible coal mine officers and their staff, the whole project was successfully completed on time in March 2004.

Bereich Pipelinebau

Umlegung der Leitungen Nr. 50 u. Nr. 450 der TENP im Bereich des Bahnhofes Schliengen

Die Deutsche Bahn AG plant zwischen Karlsruhe und Basel den Ausbau der Rheinstalstrecke um zwei zusätzliche Gleise westlich der bestehenden Anlage. Für die Realisierung mussten die Leitungen Nr. 50 und 450, DN 900, PN 70 der Trans Europa Naturgas Pipeline GmbH (TENP), Essen auf einer Länge von ca. 1 km umgelegt werden. Die Leitungen, die mit einem Parallelabstand von 5,0 m verlegt sind, verfügen zusätzlich über ein gemeinsames Steuerkabel, das im Rohrgraben der östlich verlaufenden Leitung Nr. 50 mitverlegt ist. Für die Einbindungen konnte jeweils nur eine Leitung ausser Betrieb genommen werden. Die Einbindearbeiten erfolgten planmäßig am 09./10. (Ltg. Nr. 450) und am 19./20. August 2004 (Ltg.

Nr. 50). Die Leitungen wurden jeweils einen Tag nach der Einbindung wieder in Betrieb genommen. Anschließend wurde das Steuerkabel umgeschlossen und der Rückbau der alten Leitungsteile begonnen. Die Arbeiten wurden Ende September 2004 termingerecht und zur vollen Zufriedenheit des Kunden abgeschlossen.



ENGLISH SUMMARY

Following the plans of German Rail to extend the railway between Karlsruhe and Basel by two tracks, a section of the pipelines no. 50 and no. 450 (1 km, DN 900, PN 70) had to be re-located. The tie-in works were carried out one-by-one on 9/10th (pipeline no. 450) and 19/20th August 04 (pipeline no. 50), as scheduled. The works were completed on time and to the full satisfaction of our client TENP at the end of September 04.

Einbindung der Ltg. Nr. 450 am 09.08.2004 im Bereich Bellinger Weg

Bereich Pipelinebau

Neubau der HGL 026 Bad Leonfelden – Linz der Oberösterreichischen Ferngas AG, Linz

Im August 2004 erhielt PPS (Rohrbau) gemeinsam mit Habau (Tiefbau) den Auftrag zum Bau der rund 50 km langen HGL 026 (DN 500, PN 70) von Bad Leonfelden nach Linz in Oberösterreich. Zum Leistungsumfang gehört neben der Verlegung der Hauptleitung die Errichtung von zwei Absperrarmaturenstationen und die Erweiterung der bestehenden Station Bad Leonfelden.

Die Leitung wird aufgrund von Umwelt- und Naturschutzaufgaben in zwei zeitlich getrennten Abschnitten errichtet. In 2004 wurden ca. 5 km Pipeline im Raum Linz verlegt. Schwerpunkte dieses Abschnittes waren ca. 2 km Trasse im Trinkwasserschutzgebiet parallel zur Donau sowie ca. 1 km Pipeline durch ein geschlossenes Waldstück im Kurgebiet Bad Leonfelden.



Absenken eines Rohrstranges Forstweg Bad Leonfelden

ENGLISH SUMMARY

In August 2004, PPS (pipe construction) together with Habau (civil construction) were awarded the contract for the construction of a pipeline (50 km, DN 500, PN 70) from Bad Leonfelden to Linz in Austria. In 2004, a pipeline section of 5 km in the area of Linz was completed, 5 km of which were crossing a water protection area and woodland. Completion of all works is planned by July 2005.

Jürgen Heine von Urff
Tel. +49 34205 426-113

Bereich Internationale Projekte Erneuerung des Gasverteilungsnetzes

PPS Deutschland ist von der Distrigaz Nord, die für den Handel und die Verteilung von Erdgas im nördlichen Teil Rumäniens zuständig ist und ein etwa 17.000 km langes Gasleitungsnetz betreibt, mit der Erneuerung des Gasverteilungsnetzes im Norden von Rumänien beauftragt worden. PPS organisierte ebenfalls die Finanzierung dieses Projektes.

In insgesamt 6 Regionen von Tg. Mures bis Timisoara sind über 250 km Pipeline in den Nennweiten von 52 mm bis zu 450 mm in PE 80 und PE 100 von der PPS Rumänien neu zu verlegen. Drei große Subunternehmer sind mit mehreren hundert Arbeitskräften täglich im Einsatz, um die gewünschte Leistung und die gewohnte Qualität von PPS in Rumänien umzusetzen. Das Rohrmaterial und die Formteile werden von PPS Deutschland für dieses Projekt gelie-

fert. Das Projektmanagement und die Bauleitung übernimmt ein gemeinsames Team aus rumänischen und deutschen Mitarbeitern der PPS Niederlassung in Ploiesti.

Das erneuerte Gasnetz bedeutet für viele Rumänen ein völlig neues Lebensgefühl, eine Unabhängigkeit und einen großen Schritt in das vereinte Europa.

Werner Rettberg
Tel. +40 244 595 940

ENGLISH SUMMARY

In the North of Romania, more than 250 km pipeline of the gas distribution network are to be replaced by PPS. PPS Romania is responsible for the laying of the PE pipes with diameters between 52 and 450 mm whereas the project management as well as supervision are carried out by a team consisting of German and Romanian staff of PPS Romania.



Pipeline DN 400
aus PE 100

Bereich Internationale Projekte Gasleitung Pabrade – Visaginas in Litauen

Die PPS hat am 16.09.2004 mit Lietuvos Dujos (Litauen Gas) den Auftrag zur Errichtung einer Gasleitung unterzeichnet.

Der Leistungsumfang beinhaltet:

- 90 km DN 300 und 10 km DN 200, PN 64
- 9 Armaturengruppen
- 1 Gasregelanlage 2 x 36.000 m³/h
- 10 km DN 350 PE

- 6 KKS-Anlagen mit Tiefenanoden
- komplettes Automatisierungssystem
- Lieferung aller Materialien und Ausrüstungen (außer Stahlrohre DN 300 u. DN 200)

Die Inbetriebnahme des kompletten Systems hat vertragsgemäß bis zum 15.07.2005 zu erfolgen. Ziel der PPS ist es, die Hauptleistungen bis Ende Mai 2005 zu beenden.

Für die Ausführung der Bau- und Montagearbeiten hat PPS ein litauisches Firmenkonsortium als Subauftragnehmer gebunden, um eine maximale Wertschöpfung in Litauen zu sichern.

Mit Stand 15.11.04 waren 7 km Trassen-vorbereitung abgeschlossen und 4 km Rohr verschweißt. Ab Ende November ist eine Tagesleistung von 1.400 m in al-

len Gewerken geplant. Trotz des pipelinebauwidrigen Wetters (seit 15.10. regnet es täglich) werden wir dieses Ziel erreichen.

ENGLISH SUMMARY

On 16.09.2004 PPS signed the contract for the construction works for the gas-main pipeline Pabrade – Visaginas (90 km DN 300, 10 km DN 200) with 7,5 km PE distribution pipeline and a gas metering and regulating station. The contract includes also the procurement of all materials and equipment except for steel pipes DN 200/300. The completion of all works is scheduled for July 2005.

Friedhelm Elsner
Tel. +49 34205 426-315



PSE Engineering GmbH

Gründung der PSE Engineering GmbH

Im Rahmen der strategischen Ausrichtung hat die PPS Pipeline Systems GmbH sämtliche Aktivitäten im Bereich Engineering in der neu gegründeten Firma PSE Engineering GmbH zusammenggeführt.

Die PSE, mit den Gesellschaftern PPS und Herrn Dipl.-Ing. Hans-Günter Behrendt, hat am 1. April 2004 ihre Tätigkeit aufgenommen. Die Geschäfte werden dabei von Herrn Behrendt (technisch) und Herrn Gaudeck (kaufmännisch) geführt.

Die bisherigen Geschäftsfelder Betriebstechnik und Gastechnik bleiben erhalten und werden intensiviert.

Um unseren Kunden ein noch größeres Leistungsspektrum bieten zu können, wurde der Bereich Wassertechnik ab dem 01. Juli 2004 mit in das Programm der PSE GmbH aufgenommen.

Dieses Geschäftsfeld befasst sich mit der Industrie- und Trinkwasseraufbereitung sowie der Abwasserbehandlung. Als Spezialgebiet ist hierbei die Kühlwasseraufbereitung in Stahlwerken zu nennen.

Sechs Mitarbeiter der ehemaligen Preussag Wassertechnik GmbH sind für diesen Bereich eingestellt worden, die somit ihr über viele Jahre gesammeltes Know-how einbringen.

Bereits kurz nach Gründung der Gesellschaft konnte im Bereich Gastechnik der Großauftrag „GASAG“ verzeichnet werden. Dabei handelt es sich um die Rekonstruktion der obertägigen Anlagen des Erdgasspeichers Berlin, der durch einen Betriebsunfall erheblich beschädigt wurde. Der Auftrag umfasst Wiederherstellungsmassnahmen für

die Gewerke Bautechnik, Elektrotechnik sowie Verfahrenstechnik und Rohrleitungsbau des Sondenplatzes B.

Auch im Bereich Wassertechnik wurden der PSE kurz nach Aufnahme der Tätigkeit zwei größere Aufträge erteilt. Es handelt sich dabei jeweils um Anlagen zur Kühlwasseraufbereitung in Stahlwerken in Luxemburg und in der Türkei.

Das Geschäftsfeld Wassertechnik wird vertreten durch die neuen Mitarbeiter:



von links: R. Zielke, H. Kock, F. Röper,
T. Lichtenberg, H. Varelmann, K. Hirschmann

ENGLISH SUMMARY

On 1st April 2004, PSE Engineering GmbH was founded as a spin-off of the engineering department of PPS. PSE is a shareholding of PPS and Mr Hans-Günter Behrendt and represented by the managing directors Mr Behrendt (technical) and Mr Gaudeck (commercial). Since July, the present divisions Petrochemical and Industrial Engineering have been extended by the Water Engineering division consisting of 6 former employees of Preussag Wassertechnik GmbH. Since its foundation, PSE has been awarded three bigger contracts for the reconstruction of above-ground installations of a gas storage in Berlin which was severely damaged by an accident and for the construction of treatment plants for cooling water in steel mills in Luxembourg and Turkey.

Hans-Günter Behrendt
Tel. +49 5431 14-100

Personalabteilung

Wichtige Änderungen zum 1. Januar 2005

Betriebliche Altersversorgung

Der Staat fördert die betriebliche Altersvorsorge besonders. Jeder Arbeitnehmer hat einen Anspruch auf betriebliche Altersvorsorge durch Entgeltumwandlung. Das ist rentabel, denn im Rahmen der Förderung nach § 3 Nr. 63 ESTG ist der vom Arbeitnehmer umgewandelte Eigenbetrag steuerfrei. Soweit das Einkommen unterhalb der Beitragsbemessungsgrenze liegt, ist bis zum Jahre 2008 auch der Eigenbetrag sozialversicherungsfrei. Im Jahre 2005 beträgt der Freibetrag für die Entgeltumwandlung 2496 Euro.

Die SOKA-Bau ist für uns die zuständige Pensionskasse für die tarifliche Zusatzrente im Baugewerbe und Ihnen bereits durch die „ZVK-Wiesbaden“ bekannt. Die Versorgungseinrichtungen ZVK und TZR werden hier in einer Kasse für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer optimiert.

Aus diesem – wie wir meinen – sehr wichtigen Grund haben Sie die Möglichkeit Ihre Zusatzrente bei der SOKA-Bau aufzustocken.

Die tarifliche Leistung wird bei Abschluß mit der SOKA-Bau in Höhe von 30,68 Euro durch den Arbeitgeber steuer- und sozialversicherungsfrei aufgestockt. Voraussetzung ist allerdings, dass Sie einen Eigenanteil erbringen. Siehe hierzu nachstehende Berechnungsbeispiele:

Der Arbeitnehmeranteil (AN) wird – wie eingangs erwähnt – durch Einsparung von Steuer und Sozialversicherung nochmals entlastet, so dass der tatsächliche Anteil wesentlich geringer ausfällt.

SOKA Bau bietet:

- 5,5 % Garantiezins plus Überschußbeteiligung
- keine Provisionen und Abschlußgebühren
- zukunftssicher, denn Arbeitgeber- oder Branchenwechsel sind jederzeit möglich
- Beitragsänderung und Tarifwechsel sind ebenso möglich wie Beitragsfreistellung
- keine Gesundheitsprüfung
- eigene Beiträge zur Betriebsrente sind von Anfang an geschützt. Sie verfallen nicht. Jeder eingezahlte Euro führt zu einem höheren Rentenanspruch.
- Sie haben bis zur Vollendung des 57. Lebensjahres die Wahl zwischen lebenslanger Altersrente oder einmaliger Kapitalauszahlung.

Antragsformulare für die SOKA Bau können in der Personalabteilung angefordert werden.

Sofern Fragen bestehen können diese an die SOKA Bau Wiesbaden Tel. 0611/707-4400 oder an die Personalabteilung gerichtet werden.

Lebensversicherungen

Das so genannte „Steuerprivileg“ für Kapitallebensversicherungen, das im Grunde nur für Selbständige und Beamte vorteilhaft war, sowie die Möglichkeit der steuerfreien Kapitalauszahlung bei mindestens 12-jähriger Vertragslaufzeit, wird für Neuverträge ab 2005 abgeschafft. Um die steuerliche Belastung von Kapitalpolicen, die der Altersvorsorge dienen, auch künftig zu begrenzen, werden die Erträge (also Zinsen, Ausschüttungen etc.) nur zur Hälfte besteuert. Diese Regelung gilt allerdings nur für Verträge, die eine Laufzeit von 12 Jahren haben und bei denen die Auszahlung erst nach Vollendung des 60. Lebensjahres erfolgt.

Alterseinkünftegesetz

Der Gesetzgeber hat nach dem Alterseinkünftegesetz die Besteuerung der Renten mit Wirkung vom 01.01.2005 neu geregelt. So ist in diesem Gesetz festgelegt, dass Renten bei Verheirateten bis zu einem Jahresbetrag von 37.080 Euro steuerfrei bleiben. Bei Alleinstehenden ist der Betrag auf 18.660 Euro festgelegt.

Voraussetzung ist, dass keine weiteren Einkommen erzielt werden. Sollte es dennoch der Fall sein, so setzt eine Besteuerung ein.

Beispiel 1		Beispiel 2		Beispiel 3	
Monatsrate	50,00 Euro	Monatsrate	100,00 Euro	Monatsrate	150,00 Euro
AG-Anteil	30,68 Euro	AG-Anteil	30,68 Euro	AG-Anteil	30,68 Euro
AN-Anteil	19,32 Euro	AN-Anteil	69,32 Euro	AN-Anteil	119,32 Euro

Wichtige Änderungen zum 1. Januar 2005 ff

Pflegeversicherung

Ab 2005 sollen kinderlose Arbeitnehmer nach den Plänen der Bundesregierung mit 0,25 % zusätzlich belastet werden.

Mit der neuen Regelung müssen Eltern bei der Abführung ihrer Pflegebeiträge der Krankenkasse gegenüber nachweisen, dass sie Kinder haben, um von dem Aufschlag befreit zu werden. Das

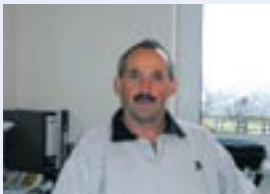
ist dann kein Problem, wenn die Kinder auf der Lohnsteuerkarte vermerkt sind. Wo dies allerdings nicht der Fall ist, müssen Versicherte, deren Kinder erwachsen und aus dem Haus sind, den Nachweis ihrer Elternschaft durch Geburtsurkunde oder andere Dokumente erbringen.

- Erhoben wird der höhere Beitrag 1,10 Prozent von allen mindestens 25-jährigen kinderlosen beitragspflichtigen Personen
- Bei Personen mit Kindern verbleibt der Beitragssatz bei 0,85 Prozent.

Wolfgang Faber
Tel. +49 5431 14-213

Mitarbeiter

Als neue Mitarbeiter begrüßen wir:



Andreas Kretzschmar
im Geschäftsbereich
WINTER ROHRBAU



Dipl.-Ing. Martin Schadeberg
im Geschäftsbereich
Pipelinebau



Dipl.-Ing. Werner
Rettberg in unserer
rumänischen
Niederlassung

Ausbildung

In der Ausbildung zum Anlagenmechaniker,
Fachrichtung Versorgungstechnik:



v. links: Frank Kräuter, Ayko Stadlbauer,
Nils Feuerstein, Markus Wilmering

Wir gratulieren Kerstin
Köhler zur bestandenen
Ausbildung zur Indus-
triekauffrau:



Kerstin Köhler

Jubiläum

Dienstjubiläen u. Geburtstage im Zeitraum 01.01.05 - 30.06.05

10-jähriges Dienstjubiläum

Winter, Uwe 06.05.2005

25-jähriges Dienstjubiläum

Lammers, Joachim	01.01.2005
Kolbe, Hartmut	08.04.2005
Hövelkamp, Bernd	12.05.2005
Kliebisch, Horst	19.05.2005
Schröer, Reinhard	05.06.2005
Kosalla, Friedhelm	09.06.2005

40-jähriges Dienstjubiläum

Waschull, Erwin 01.04.2005

50. Geburtstag

Zielke, Rüdiger	05.01.2005
Sabelfeld, Waldemar	19.05.2005
Bertling, Rudolf	24.05.2005
Deuling, Anton	09.04.2005
Bahn, Heinz - Peter	07.05.2005
Flütmann, Willy	07.05.2005
Brüning, Josef	12.05.2005
Kosalla, Friedhelm	17.05.2005

60. Geburtstag

Michaels, Wolfgang 30.04.2005

„Wellen, Wind und weiße Segel“ ...

...unter diesem Motto fand zum dritten Mal der JadeWeserPort-Cup in Wilhelmshaven statt.

Wie schon im Vorjahr hat die PPS Geschäftsführung auch diesmal Kunden aus nah und fern zu diesem beachtlichen Event eingeladen. Verantwortlich für die Organisation waren Frau Kaya und Frau Broosch vom Büro Sande.

1.400 geladene Gäste aus Politik und Wirtschaft an Bord von 21 internationalen Traditionsseglern erlebten eine gelungene Regatta auf dem Jadebusen.

Bei strahlendem Sonnenschein und optimalen Windverhältnissen mit allerbesten Aussicht auf das geplante Containerareal des JadeWeserPorts und die Anlagen der NWO, NWKG, IVG, E.ON, INEOS, WRG, EVC und RHENUS MIDGARD freute sich besonders die PPS Geschäftsführung mit ihren Gästen auf der Dreimastbark „ARTEMIS“, denn sie fuhr aufgrund des energischen und gekon-

nten Zupackens aller Mitsegler mit großem Abstand als erste durch das Ziel und gewann den begehrten Wanderpokal, der von den Firmen NWO, PPS und REMMERS gestiftet wurde.

„Marketing Maritim“ für Stadt, Hafen, Wirtschaft und unsere Kunden war das Ziel des JadeWeserPort-Cups. Dass dieses Ziel erreicht wurde, zeigen die mehr als 100.000 Zuschauer der Regatta und nicht zuletzt das Interesse der Medien.

ENGLISH SUMMARY

As in the previous year, PPS invited clients to take part in the JadeWeserPort-Cup in Wilhelmshaven. About 1400 guests on board of 21 international sailors and more than 100.000 spectators joined the sailing regatta at greatest weather conditions. In particular PPS management and its guests on the ship „Artemis“ enjoyed the regatta. They reached the goal first and won the challenge cup which was donated by the companies NWO, PPS and Remmers.

„ARTEMIS“, die stolze Regattasiegerin



Das geschlagene Feld



Der Kapitän der Artemis
mit dem Sieger-Pokal



Manfred H. Rolke
Tel. +49 4422 9533 - 0

Die glücklichen Sieger
im sicheren Hafen



Perfect Professional Solutions

Hindenburgstr. 36
49610 Quakenbrück
Postfach 12 53
49602 Quakenbrück

Telefon +49 (0) 5431 / 14 - 0
Telefax +49 (0) 5431 / 14 - 205

Internet www.pipelinesystems.de
Email rohrpost@pipelinesystems.de
info@pipelinesystems.de



**PPS PIPELINE
SYSTEMS**